

schrieb das Szenario nach der Nibelungensage. Fritz Lang hat es verfilmt und dadurch sonder Zweifel das größte Meisterwerk deutscher Filmkunst geschaffen, eine Höchstleistung deutscher Filmtechnik und deutscher Filmregie.

Als Fortsetzung des Siegfriedfilms beginnt „Kriemhilds Rache“ mit der Szene: Kriemhild an der Bahre Siegfrieds vorm Hochaltare der Kathedrale. Hier erfüllte sich Kriemhilds Geschick, in jener Stunde schloß sie mit ihrem früheren Leben. Aus der schönen und lieblichen Märchengestalt wird ein Weib, ein rächendes Weib, das alle menschlichen Gefühle niederzwingt und kein Mittel scheut, den Tod des heißgeliebten Gemahls zu rächen. —

Dieser Film läßt sich mit trockenen Worten nicht beschreiben — gesehen muß man ihn haben. — Darum kommt alle herbei und zeigt zugleich der Mitwelt, daß ihr alle willens seid, auch dann, wenn es Opfer kostet, eurem Interesse für deutsche Kultur demonstrativen Ausdruck zu verleihen. Der kommende deutsche Filmabend muß unter allen Umständen wiederum ein schöner, glanzvoller Gala-Abend, ein großartiger Erfolg werden.

Wiederum ernte Ruhm,
Deutschamerikanertum!

(Michael Mayer.)

(*Baltimore Correspondent.*)

Ehre, dem Ehre gebühret! Der Generalsuperintendent der Schulen von Colorado, H. M. Corning, ist seit kurzem Mitglied des „Longfellow-Clubs“ geworden. Ihm wurde diese Ehre zuteil bei einem Zusammentreffen der Vorstandsmitglieder der National Education Association in Boston. Die Mitgliedschaft ist nicht an wissenschaftliche Leistungen gebunden, aber sie fordert strenge Disziplin. Die Aufnahmebedingung des „Longfellow-Clubs“ ist: Körperlänge sechs Fuß, ein Zoll. Mr. Corning erfüllte die Bedingung mit vier Zoll Ueberschuß.

Die „Longfellows“ haben sich zusammengetan, um 1. lange Betten in den Hotels zu fordern, 2. zu verlangen, daß die Türen ihrer Körperlänge an Höhe entsprechen.

(*Gazette von Colorado.*)



Geschichte der deutschen Sprache

Von Otto Behagel. 5. Auflage. (Grundriß der germanischen Philologie, Band 3.) M 18.—, geb. M 20.—
(Beachten Sie bitte die Buchbesprechung in diesem Heft)

Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache

Von Friedrich Kluge. 10. Auflage. Groß-Oktav. 1924. M 12.—, geb. M 14.50

Deutsches Fremdwörterbuch

Von Hans Schulz. Lexikon-Oktav. I. Band: A-K. 1910-1913. M 14.—, geb. M 16.—. II. Band, 1. Lieferung: L-M. 1926. M 6.80. Weitere Lieferungen im Druck.

Deutsches Fremdwörterbuch

Von Rudolf Kleinpaul. 2. Auflage. 1920.
(Sammlung Götschen Band 273.) Geb. M 1.50

Allerhand Sprachdummheiten

Von Gustav Wustmann. 9. Auflage, befolgt
von H. Stubenrauch. Oktav. 1923. Geb. M 4.—

Wir liefern unter Bezugnahme auf diese Anzeige ausführliche Prospekte kostenlos

WALTER DE GRUYTER & CO. / BERLIN W 10, GENTHINER STRASSE 38